

58850 Travertin Sand weiss, gröber, ca. 0 – 5 mm
58852 Travertin Sand gelb, gröber, ca. 0 – 5 mm

Besonders geeignet als Material zum Giessen von Werkstücken, Zuschlag im Putzmörtel, für Fussböden

Travertin entsteht als Ablagerung von Kalziumcarbonat aus Süsswasser – das ist fast immer verbunden mit heissen oder stark kohlenensäurehaltigen Quellen. Durch die Ablagerung aus Wasser ist Travertin porig und weist eine Lagerstruktur auf. Besonders bekannt sind die Travertine aus Italien, aber in fast allen Ländern der Erde kommt Travertin vor. Benannt ist der Stein nach dem Vorkommen in Tivoli bei Rom. Unser fast weisser Travertin kommt aus dem Grenzgebiet zwischen der Toskana und Latium.

Die Travertinsande werden aus den Abfällen der Werksteinherstellung gebrochen und gemahlen.

Im Bauwesen wird Travertin gerne als Baustein verwendet, für Fundamente eignet sich Travertin, weil die Verdunstung von Wasser aus Travertin besonders leicht erfolgt. Da Travertin gut mit der Säge bearbeitet werden kann, werden gerne Fussbodenplatten, Fensterstürze, Wandplatten und ähnliches daraus hergestellt.

Aus Travertin Sand werden mit Sumpfkalk oder Weiszement Werkstücke gegossen. Travertinsand erhöht die Speicherfähigkeit von Wasser und verlangsamt die Schallausbreitung. Travertin ist polierfähig, auch mit Wachs oder Öl, verliert aber den Glanz bei Bewitterung.